



DER BANDLKRAMER

Folge 4 / September 2012

Kulturbrief der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

AUS DEM INHALT:

| | | |
|--|--------|-----------|
| Kurz notiert | Seite | 2 |
| Der Bürgermeister persönlich | Seite | 3 |
| Jugendseite | Seiten | 4 bis 5 |
| Prominente im Bandlkramerlandl ... | Seite | 6 |
| Veranstaltungstipps | Seiten | 7 bis 8 |
| Begabtenförderung | Seite | 9 |
| Sprechtage 4. Quartal 2012 | Seite | 10 |
| InfoSeite | Seite | 11 |
| Straßen, Gassen, Plätze, ... | Seite | 12 |
| Umweltseiten | Seiten | 13 bis 14 |
| BLAULICHT - Beilage der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Siegharts Stadt | | |
| Umweltseiten | Seiten | 23 bis 24 |
| InfoSeiten | Seiten | 25 bis 26 |
| „Herbstzeit - Lesezeit“—Eine Information Ihrer Stadtbücherei | Seite | 27 |
| InfoSeiten | Seiten | 28 bis 36 |

Feuerwehrhaus wird neu errichtet



Foto © René Denk

Nach intensiver Planungsarbeit wurden im Mai dieses Jahres durch die Waldviertler Siedlungsgenossenschaft die Vertragsunterlagen für den Neubau des Feuerwehrhauses Groß-Siegharts vorgelegt und nunmehr durch den Gemeinderat angenommen. Dies war der Startschuss für den Baubeginn des neuen Feuerwehrhauses am neuen Standort in der Fraslasse. Mit der Umsetzung dieses Sicherheitsprojektes wird die Grundlage für eine zeitgemäße und langfristige Feuerwehrhauslösung in unserer Gemeinde umgesetzt. Das Gebäude wird durch die Siedlungsgenossenschaft in Kombination mit drei Wohneinheiten errichtet. Nach Fertigstellung wird der Trakt des Feuerwehrhauses durch die Stadtgemeinde langfristig angemietet, wobei die Option eines Ankaufes durch die Gemeinde gewahrt wurde. Zur Kosteneinsparung wird die Freiwillige Feuerwehr Groß-Siegharts Stadt Eigenleistungen bei der Errichtung einbringen. Das Bauprojekt wurde bereits 2010 baurechtlich durch die Stadtgemeinde bewilligt, seit dieser Zeit liefen die detaillierten Vertragsverhandlungen zwischen dem Bürgermeister und der Siedlungsgenossenschaft unter Einbindung des Feuerwehrkommandos. Das Bauprojekt wird 2014 abgeschlossen sein.

☞ Kurz notiert ...

Die nächsten Sitzungen des **Gemeinderates** werden am 20. September 2012 und am 17. Oktober 2012 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal der Stadtgemeinde abgehalten.

Der **Kindergarten** Groß-Siegharts bedankt sich bei der Raiffeisenbank regGmbH Groß-Siegharts für die Spende von einem Sonnenschirm in Wert von € 110,—.

Junge Familie sucht Bauernhof zur Übernahme. Wir freuen uns über Hinweise unter der Telefonnummer: +49 176 23555737

Wir möchten wieder das „**Anrufsammeltaxi**“ in Erinnerung bringen. Ein aktueller Fahrplan liegt im Stadtamt auf. Nähere Informationen erhalten Sie aber auch unter <http://mobil.thayaland.at>. Bestellen können Sie das Anrufsammeltaxi unter der Telefonnummer 0810/810278 bis spätestens eine Stunde vor der Abfahrtszeit.

Im Frühjahr dieses Jahres wurden von der Stadtgemeinde Groß-Siegharts Abt. Buchhaltung „**Kanalerhebungsbögen**“ ausgesendet. Wir ersuchen die bis jetzt noch nicht abgegebenen Erhebungsbögen so bald wie möglich ausgefüllt und unterschrieben im Stadtamt Groß-Siegharts abzugeben. Weitere Informationen und Hilfestellung beim Ausfüllen erhalten Sie in der Buchhaltung des Stadtamtes (02847/2371 DW 18 oder 35.



Wohnung mit 75 m² zu vermieten, Auskunft unter der Telefonnummer 0664/9276511.

Die Stadtgemeinde Groß-Siegharts gratuliert Herrn **Christoph Wallisch MBA** zur Erlangung seines akademischen Grades - Master of Business Administration.



Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass **lärmintensive Tätigkeiten**, wie Hecken schneiden, Holzschneiden usw. zwischen 20:00 und 06:00 Uhr sowie an

Samstagen ab 15:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztägig zu unterlassen sind. Die gültige Verordnung können Sie auf der Internetseite der Stadtgemeinde unter **Amtstafel - Verordnungen - Verordnung zur Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität in Groß-Siegharts** abrufen.

Die Firma Wellion bietet einen **Diabetes-Servicetag** am 11. Oktober 2012 von 14:00 bis 17:00 Uhr im Rot-Kreuz-Haus Horn an. Nähere Infos unter www.wellion.at

Sprechtage des Bürgermeisters

Der nächste Sprechtag des Bürgermeisters findet wieder am 25. 9. 2012 in der Zeit von 14:00 bis 15:00 Uhr statt.

Um telefonische Voranmeldung unter 02847/2371 wird gebeten.



Bandlkramer - Redaktionstermine 2012



Redaktionsschluss:

Erscheinungswoche:

29. Oktober 2012

46. Kalenderwoche

3. Dezember 2012

51. Kalenderwoche

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetzes:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

Redaktion:

Stadtgemeinde Groß-Siegharts,
Tel: 02847/2371-11, Fax: 02847/2371-28,
email: stadtgemeinde@gde.siegharts.at
Homepage: www.siegharts.at



ArtWalk 2012 – ein Kulturevent!

Am 8. und 9. September fand bereits zum dritten Mal der ArtWalk Groß-Siegharts statt. Unter dem Motto: „Fünfzig Künstler – eine Stadt“ wurde wieder ein besonderes Kulturwochenende geboten. An fünfzehn Ausstellungsorten präsentierten sich die Künstler/-innen und ihre Werke. Dieses Mal auch unter internationaler Beteiligung. Für Interessierte wurden auch Führungen durch die Ausstellungsorte geboten. Eine Besonderheit stellte auch die im Rahmen des ArtWalk durchgeführte Benefiz-Kunstauktion im Vereinshaus zugunsten der Initiative „Ferien vom Krieg“ dar. An diesem Benefizabend spendeten kunstbegeisterte Besucher für Kinder in Flüchtlingslagern der Westsahara mehr als fünftausend Euro!

Ein besonderer Dank gilt dem Organisationsteam der Veranstaltung mit Herrn Günther Gross (Kunstfabrik Groß-Siegharts) an der Spitze. Der nächste ArtWalk ist bereits für 2013 in Planung!



Der Bürgermeister persönlich

Liebe Mitbürgerinnen,
Liebe Mitbürger,
Liebe Jugend!



Unsere Betriebe setzen Impulse!

Am 22. und 23. September veranstaltet der Groß-Sieghartser Wirtschaftsverein „Handwerkstadt Groß-Siegharts“ bereits zum dritten Mal eine regionale Wirtschaftsmesse. Bei der „Handwerk & Wohnen 2012“ präsentieren sich wieder zahlreiche Unternehmen und Institutionen aus Groß-Siegharts und Umgebung mit ihren Qualitätsprodukten und Dienstleistungen. Unsere Betriebe sind innovativ und haben für ihre Kunden viel zu bieten. Bei der „Handwerk & Wohnen“ können Sie sich selbst ein Bild davon machen und sich professional und fachlich kompetent beraten lassen.

Der Messebesuch soll zum Messeerlebnis werden, daher bieten wir Ihnen an beiden Ausstellungstagen ein interessantes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm für alle Altersgruppen. Von der Modenschau bis zum Kabarett spannt sich das Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein.

Der Wirtschaftsverein „Handwerkstadt Groß-Siegharts“ arbeitet nicht nur innovativ, sondern auch nachhaltig. Dies zeigt sich auch in seinem jüngsten Projekt:

2012 ist der Verein „Handwerkstadt Groß-Siegharts“ in die alternative Energiewirtschaft eingestiegen und hat in ein großes Photovoltaik-Projekt investiert. Von diesem Projekt können auch Sie als Kunde der Groß-Sieghartser Wirtschaftstreibenden profitieren. Wir haben für Sie ein Beteiligungsmodell entwickelt, bei dem Sie nicht nur in erneuerbare Energie investieren und somit wesentlich zur umweltfreundlichen Energieerzeugung beitragen, sondern vor allem auch einen Mehrwert beim Einkauf in Mitgliedsbetrieben der „Handwerkstadt Groß-Siegharts“ erhalten. Im Rahmen unserer Wirtschaftsmesse informieren wir Sie gerne am Stand der Klima- und Energiemodellregion näher dazu!

Auf Ihren Besuch bei der „Handwerk & Wohnen 2012“ freut sich

Ihr

Kinder Jugend Familie soziales

von



Dipl.- Kfm.(FH) KOPECEK
Christian, Jugend-Stadtrat

**Fortsetzung der Vorstellung von neuen Gemeinde-
bürgern und Gemeindebürgerinnen!**



BITTERMANN Mia mit
ihren Eltern Michaela
Bittermann und Papa
Marcus Müller.



WLCEK Laura mit Mama Denise und Papa Fürst
Christopher.



JOANNA Wesely mit Mama Cornelia und Papa
Manuel Zamernik



FRANTA Ilvy und Liv mit Mama Sabrina und Papa
Lothar Wais.

Kinder Jugend Familie Soziales

Fortsetzung der Vorstellung von neuen Gemeindegästen und Gemeindegästerinnen!



KARGL Johanna
Emilie mit ihrer Mama Romana, Papa Jürgen Schmid sowie den Geschwistern Gabriel, Selina, Benjamin und Jonas.



WEIKERTSCHLÄGER
David mit Mama Marlene und Papa Stefan.



MUSTERUNG 2012



Am 23. August 2012 um 05:30 Uhr wurden die Musterungsteilnehmer am Schlossplatz verabschiedet und fuhren nach St. Pölten. Am Freitag, den 24. August 2012 kamen die Teilnehmer wieder in Groß-Siegharts an und wurden in das Gasthaus Fischer zu einem Mittagessen von Seiten der Stadtgemeinde eingeladen.
 Teilnehmer: **Stark** Harald, **Schober** Patrick, **Konopatsch** Dominik, **Maier** Manuel, **Urschall** Raphael, **Schmid** Florian mit JStR Dkfm. (FH) Kopecek Christian.
 Nicht am Foto: **Bühringer** Martin, **Wurth** Thomas und **Griesser** Stefan.

Prominente im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts zu Gast

(Serie von Hans Widlroither)

Kammersänger Heinz Holecek,

Sänger, Entertainer, Schauspieler, Parodist, Regisseur - einfach ein „Allroundkünstler“. Bekannt in den Rollen des Frosches in „Der Fledermaus“ oder als Zettel im „Sommernachtstraum“, aber auch als begeisterter Interpret des Wienerlieds und gnadenloser Parodist. Sein Herz gehörte der Musik und dem Schauspiel aber auch den Tieren. Er war ehrenamtliches Vorstandsmitglied des Wiener Tierschutzvereines.

Im Rahmen der von Andy Marek in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Groß-Siegharts organisierten Weihnachtsgala konnten sich am 21.12.2003 die zahlreichen Stadtsaalbesucher (Foto) von der Wärme und Herzlichkeit dieses Ausnahmekünstlers überzeugen.

Er strahlte bei allen seinen Auftritten, die Bühne war sein Leben. Heinz Holecek über sich: „*Ich versuche, auf Leute einzuwirken, die ich bedrückt sehe.*“

Der Kammersänger, von seinen Freunden liebevoll „Honzo“ genannt, wurde am 13.4.1938 in Wien geboren. Sein Vater war Professor an der Technischen Hochschule, die parodistisch begabte Mutter ums Familienwohl besorgt, der Bub leidenschaftlicher Pfadfinder, Rennradler, Fußballer und Rapidanhänger. Holecek studierte nach der Matura bis 1958 Gesang am Wiener Konservatorium und an der Musikakademie. Als ihn seine Mutter zum Vorsingen auf das Konservatorium brachte, wurde er nach der Interpretation von Schumanns „Die

beiden Grenadiere“ sofort aufgenommen. Seine ersten Auftritte absolvierte er im Alter von 21 Jahren im Wiener Musikverein. 1960 debütierte Heinz Holecek an der Volksoper nach einer Absage Josef Meinrads als Papageno in Mo-



naria-Schrammeln“ an der Seite von Renate Holm. Es war die Partie seines Lebens, er sang sie weltweit mehr als 600 Mal. Dem Publikum der Staatsoper stellte sich der junge Bariton erstmals 1962, ebenfalls in der Rolle des Papageno, vor. Zu seinen Lieblingspartien zählten unter anderem der Figaro in Mozarts „Le Nozze di Figaro“, Leporello in „Don Giovanni“ und Schaunard in „La Boheme“ von Puccini. Große Erfolge feierte der populäre Opernsänger auch als Frosch in der Operette „Die Fledermaus“. Zahlreiche Gastspiele, Konzertauftritte und Wienerlied-Abende machten ihn über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt. Heinz Holecek widmete sich auch mit Nachdruck der Pflege des Wienerliedes. Gemeinsam mit Heinz Zednik und den Philhar-

monia-Schrammeln sowie dem Wiener Schrammel-Ensemble gestaltete er mehrere CD-Einspielungen. Tournée mit Wienerliedern führten in nach Los Angeles, Montreal, Moskau und Japan. Erfolge feierte Holecek, der 1977 zum Kammersänger ernannt wurde, auch als Schauspieler. So gab er unter anderem etwa den Rappelkopf in *Raimund's* „Alpenkönig und Menschenfeind“. Im Jahr 2000 feierte Holecek mit dem Rollendebüt als Doolittle in „My Fair Lady“ das Jubiläum seiner 40-jährigen Bühnenkarriere an der Volksoper und erhielt das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst Erster Klasse.

Neben dem Gesang galt die große Leidenschaft des vielseitigen Künstlers der Verwandlung. Als Parodist trat Holecek erstmals Anfang der 60er Jahre in einer TV-Show seines Freundes Oskar Czerwenka als Marcel Prawy auf. In den folgenden Jahren hatte er in diversen eigenen Fernsehshows wie „Fremde Federn“, „Kein Solo für Holecek“, oder „1000 & 1 Parodie“ mehrmals die Gelegenheit, seine Imitationskünste unter Beweis zu stellen. Zu seinen „Opfern“ zählten unter anderem Luciano Pavarotti, Curd Jürgens, Konrad Lorenz, Hugo Portisch, Frank Sinatra und Karl Merkatz.

Heinz Holecek verstarb am 27.4.2012, nachdem er seit Februar 2012 im Koma lag.

Veranstaltungstipps

- 22. September** *Handwerksmesse*
Handwerkstad(t)t Groß-Siegharts - Stadtsaal und Schloßplatz
- 23. September** *Handwerksmesse*
Handwerkstad(t)t Groß-Siegharts - Stadtsaal und Schloßplatz
- 30. September** *Erntedankfest*
Stadtpfarre Groß-Siegharts - 09:00 Uhr
- 30. September** *Wildspezialitäten*
Jagdhornbläser und Jägerrunde Groß-Siegharts - Stadtsaal ab 10:30 Uhr
- 3. Oktober** *Vortrag von Christine Hackl - „Die 10 Gebote der Gelassenheit“*
Kath. Bildungswerk & Kulturreferat Groß-Siegharts - Stadtsaal 19:30 Uhr
- 6. Oktober** *Sammlertreffen und Flohmarkt*
Kulturreferat Groß-Siegharts - Stadtsaal 08:00 bis 12:00 Uhr
- 12. Oktober** *„Jordan“ das Gospelmusical*
MMZ kulturmarketing - Stadtsaal 19:30 Uhr
- 13. Oktober** *Kinderkleiderbazar*
Verein Miteinander - Vereinshaus 09:00 bis 18:00 Uhr
- 14. Oktober** *Kinderkleiderbazar*
Verein Miteinander - Vereinshaus 09:00 bis 16:00 Uhr
- 15. Oktober** *Erlesenes aus Ihrer Bücherei*
Stadtbücherei Groß-Siegharts - Literaturcafé 19:00 Uhr
- 18. Oktober** *City of London Girls Choir*
Kulturreferat Groß-Siegharts - 19:30 Uhr
- 19. Oktober** *Lesung im Rahmen der „Tagebuchtage“*
Volkshochschule Groß-Siegharts - Gemeindesitzungssaal 19:30 Uhr
- 20. Oktober** *Konzert - Tanz der Trommel*
UR-TON(R) Waldviertel - Stadtsaal 19:30 Uhr
- 24. Oktober** *Kawareh*
Kulturreferat Groß-Siegharts - Stadtsaal 19:30 Uhr
- 26. Oktober** *Wandertag*
SPÖ-Stadtorganisation - Stadtsaal (Start) ab 08:00 Uhr
- 27. Oktober** *Oktoberfest im Waldstadion*
SV Sparkasse Groß-Siegharts - Waldstadion ab 13:00 Uhr
- 1. November** *Feier vor dem Kriegerdenkmal*
Stadtgemeinde Groß-Siegharts - Kriegerdenkmal 16:30 Uhr
- 2. November** *Jahrmarkt*
Stadtgemeinde Groß-Siegharts - Hauptplatz ab 08:00 Uhr

- 3. November** *Konzert*
Hut.kultur - Stadtsaal 20:00 Uhr
- 8. November** *Blutspenden*
Stadtgemeinde Groß-Siegharts - Stadtsaal 16:00 bis 20:30 Uhr
- 9. November** *Lesung von Frau Ricky Heimpel - Meins (Erlebtheitsgeschichten)*
Volkshochschule Groß-Siegharts - Gemeindesitzungssaal 19:00 Uhr
- 16. November** *NAGERLSTERZ „Wenn`s Joahr umageht“*
Kath. Bildungswerk & Kulturreferat - Vereinshaus 19:30 Uhr
- 17. November** Gebietschau des Kleintierzuchtvereins
Kleintierzuchtverein - Vereinsheim Bahnhofstraße 8:00 bis 17:00 Uhr
- 18. November** Gebietschau des Kleintierzuchtvereins
Kleintierzuchtverein - Vereinsheim Bahnhofstraße 8:00 bis 17:00 Uhr
- 23. November** *Konzert zum Nestroyjahr*
K & K Ensemble - Stadtsaal 19:30 Uhr
- 30. November** *Immer wenn es Weihnacht wird*
Kath. Bildungswerk Groß-Siegharts - Gemeindesitzungssaal 19:30 Uhr

Zillertaler Weihnacht

Samstag, 15.12.2012, 19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts

„Zillertaler Weihnacht“ nennt sich die im Advent stattfindende Konzerttour quer durch ganz Oberösterreich und Teile Niederösterreichs. Mit dabei im Veranstaltungskalender ist auch Groß-Siegharts. Aus dem wohl musikalischsten Tal der Welt haben sich berühmte Künstler und Gruppen gefunden, um bereits vergessen geglaubte Weihnachtslieder wieder zu geben. Mit dabei sind unter anderem Erwin Aschenwald mit Familie, „Die Mayrhofner“ und „Die fetzigen Zillertaler“.



Eintrittskarten sind derzeit in der Sparkasse Groß-Siegharts erhältlich

„Die Greißlerei der Groß-Sieghartser Bandlweber ...“



Vor 108 Jahren wurde in Groß-Siegharts von örtlichen Textilarbeitern die Konsumgenossenschaft Waldviertel als Selbsthilfeorganisation gegründet. 90 Jahre hindurch war der Konsum einer der wichtigsten Nahversorger für die Bevölkerung. Beginnend vom mühsamen Aufbau bis hin zur Auflösung des Konsum Österreich im Jahr 1995 erscheint im vierteljährlichen Monatsheft „Das Waldviertel“ eine geschichtliche Aufarbeitung über die Konsumgenossenschaft Waldviertel.

Diese Broschüre ist, so lange der Vorrat reicht, gegen Vorbestellung unter Tel.: 0664/5063080

Begabtenförderung

1. Maturanten erhalten für die bestandene Matura einen Anerkennungsbeitrag von **€ 145,—**.
2. Lehrlinge erhalten für die bestandene Lehrabschlussprüfung einen Anerkennungsbeitrag von **€ 145,—**.
3. Absolventen von Akademien und Fortbildungscolleges, sofern während des Studiums kein Dienstverhältnis besteht, erhalten für den Abschluss des Studiums am 4-semesterigen Lehrgang einen Anerkennungsbeitrag von **€ 160,—** und am 6-semesterigen Lehrgang einen solchen von **€ 218,—**.
4. Absolventen von Hochschulen und Fachhochschulen erhalten für den Studienabschluss einen Anerkennungsbeitrag von **€ 254,—** Dieser Anerkennungsbeitrag wird nur einmal ausbezahlt.

Für Maturanten, Lehrlinge, Absolventen von pädagogischen Akademien und Hochschulabsolventen wird der Anerkennungsbeitrag sofort nach Vorlage des Zeugnisses im Stadtamt ausbezahlt.

5. Schüler mittlerer oder höherer Schulen (z.B. Handelsschule, Handelsakademie, Gymnasium, HTL usw.) ab der 9. Schulstufe oder Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung erhalten bei maximal zwei "Genügend" im Jahreszeugnis einen Förderungsbeitrag von **€ 145,—**.
Um den Förderungsbeitrag der Gemeinde können sich nur solche Familien bewerben, deren monatliches Einkommen nachweislich € 1.800,— netto (ohne Kinderbeihilfe) nicht übersteigt.
Für jedes unterhaltsberechtignte Kind können € 180,— hinzugerechnet werden.
Auch der Schüler selbst zählt mit.

Der Förderungsbeitrag wird nach Vorlage des Zeugnisses zuerkannt. Der Zeitpunkt der Auszahlung wird den Förderungswerbern gesondert bekannt gegeben.

6. Sind Schüler, denen laut diesen Richtlinien eine Förderung zukommt, auswärts in einem Internat untergebracht, so darf das monatliche Familieneinkommen € 2.200,— netto betragen, wobei der Hinzurechnungsbetrag für die unterhaltsberechtignten Kinder gemäß Punkt 5. ebenfalls zur Anwendung kommt.
7. Besondere Notfälle werden bei Vorlage der entsprechenden Unterlagen gesondert behandelt.
8. Voraussetzung für die Zuerkennung einer Förderung ist der Hauptwohnsitz in Groß-Siegharts.

Förderanträge sind bis zum 31. Oktober 2012 im Stadtamt einzureichen.

SPRECHTAGE 4. Quartal 2012

PVA der Arbeiter u. Angestellten

NÖ Gebietskrankenkasse, 3830 Waidhofen/Thaya,
Raiffeisenpromenade 2E/1b
*Termine: jeden Mittwoch
jeweils 08.00 bis 13.00 Uhr*

SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer,
Raiffeisenpromenade 2/1/2, 3830 Waidhofen/Th.
*Termine:
1., 8., 15., 22. und 29 Oktober, 5., 12., 19. und 26. No-
vember, 3., 10. und 17. Dezember,
jeweils 8.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr*

Kriegsopfer-u. Behindertenverband

Kammer für Arbeiter und Angestellte,
Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya

*Termine:
9. und 23. Oktober, 13. und 27. November,
11. Dezember*

Sprechtage Ortsgruppe Groß-Siegharts

nach telefonischer Vereinbarung
bei Herrn Gerhard Zapletal
unter 0664/7627222

Gerichtstag in Arbeits- und Sozialrechtssachen Bezirksgericht Gmünd
Termin: an jedem ersten und dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 09.00 bis 11.00 Uhr.

NÖ Gebietskrankenkasse 3830 Waidhofen/Thaya, Raiffeisenpromenade 2E/1b
Termin: Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 14.30 Uhr und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr

BÜRGERSERVICE VOR ORT!

Amtstag des Bezirksamtes Waidhofen a.d. Thaya

Jeden Dienstag, Gemeindegemeinschaftssaal im Schloss

 Nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.: 02842/52566

Notar Ing. Mag. Herbert Kurzbauer

Jeden Dienstag, 15:30 bis 17:00 Uhr, Gemeindegemeinschaftssaal im Schloss.

Sprechtage der Arbeiterkammer Waidhofen a.d. Thaya

Beratung in allen arbeitsrechtlichen und sozialrechtlichen Fragen.

Termine: 10. und 24. Oktober, 14. u. 28. November, 12. Dezember, 10.30 bis 11.30 Uhr, im Stadtamt.

Rechtsanwalt Mag. Wolfgang Mayrhofer

Jeden Dienstag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.: 02842/52005-0

Steuerberater Dr. Harald Machacek

Jeden Montag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

Nur nach telefonischer Vereinbarung (02249/3620)

Sozialsprechtage - VBgm.a.D. Hans Widroither

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 14:00 bis 15:00 Uhr, Stadtbücherei Groß-Siegharts (Literaturcafé) o-
der nach telefonischer Vereinbarung (0664/5063080)

Röm.-kath. Kirchenbeitragsstelle

In den Monaten Februar/März/September/November -

jeweils am 2. Montag im Monat, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Pfarramt Groß-Siegharts.

NATIONAL FEIERTAG 26. Oktober 2012

Einladung zum WANDERTAG



Start und Ziel:

**Stadtsaal Groß-Siegharts
ab 08.00 Uhr**

**Wanderstrecke:
ca. 11,5 km**

| | |
|---------------------------|--------|
| Preise: Erwachsene | 3,50 € |
| Kinder 6 - 15 Jahre | 2,50 € |
| Familienkarte | |
| (2 Erw.+1-2 Kinder) | 7,00 € |

Pokale für:

- die 3 größten Gruppen
- den jüngsten - die jüngste und
- den ältesten - die älteste TeilnehmerIn

Mittagessen im Stadtsaal

Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Hans Widlroither)

Als durch Groß-Siegharts noch die Pferdepост fuhr ...

Pferdekutschen waren neben Ochsenkarren in der vorindustriellen Neuzeit das bedeutendste Fortbewegungsmittel zu Lande. Im Jahr 1823 wurde in Österreich das System der Eilpost begonnen, das einen gemeinsamen Transport der Briefpost mit der Personenbeförderung vorsah. Neu war auch, dass die planmäßige Personenbeförderung ununterbrochen stattfand, bei Tag und bei Nacht. Aus diesem Grund wurden die Postwagen damals bereits mit Lampen und Kerzen ausgerüstet. Eine Fuhrwerksfahrt von Groß-Siegharts nach Wien dauerte in jener Zeit, je nach Beladung, zwei bis zweieinhalb Tage. Die Postkutsche benötigte für dieselbe Strecke nur etwa 18 Stunden. Manchmal brach auch ein Rad oder eine Achse des Wagens. Die Kutsche stand dann Stunden im dichten Wald oder auf freiem Feld, bis der Kutscher zu Pferd oder zu Fuß vom nächsten Dorf Hilfe herbeiholte.

Das ehemalige Postgebäude (heute Mallentheingasse Nr. 1) wurde bereits im Jahr 1839 als Amts- und Wohnsitz des Postmeisters und ab 1844 als Postbriefsammelstelle genannt. Den Verbindungsweg von der einstigen großen Poststraße (heute Bundesstraße Wien-Gmünd) nach Groß-Siegharts ging zu Beginn des 19. Jahrhunderts ein Postbote noch zu Fuß und lieferte seine Postsachen im Postamt in Groß-Siegharts ab. Nach dem ersten Ausbau der Straße von Göpfritz/Wild nach Groß-Siegharts begann ab 1860 ein regelmäßiger Pferdepостwagenverkehr, der ab 1863 auch nach Raabs/Thaya weitergeführt wurde. Besonders schwierig gestalteten sich für die Postkutschen die Wintermonate. Wenn für ein Gespann auf schneeglatter Fahr-

bahn ein Steilstück die Fahrt des Postwagens stark behinderte, musste für solche Wegstrecken ein Vorspann organisiert werden. Dafür bekam ein Bauer je Pferd und Kilometer ungefähr 4 Kreuzer, die nach heutiger Währung rund 40 Cent ausmachten. Schnell montierte Kufen unter den Wagenrädern erleichterten oftmals die Einhaltung des Fahrplanes. Bei lang anhaltender Schneelage wurde das Fahrgestell des Postwagens gegen ein Schlittengestell ausgetauscht. Um unnötige Wartezeiten der Postkutsche an aufkommenden Hindernissen, wie Menschenansammlungen oder Viehtrieben zu vermeiden, blies der Postillion von Weitem schon in sein Posthorn, damit eine ungehinderte Weiterfahrt gewährleistet war. Ebenso kündigte er die Ankunft der Postkutsche im Ort an.

Durch den Ausbau des Eisenbahnnetzes ging das oft romantisch verklärte Zeitalter der Postkutschen in Mitteleuropa allmählich zu Ende. Mit der Eröffnung der Kaiser Franz-Josefs-Bahn Anfangs der 70er Jahre des 19. Jahrhunderts und der damit verbundenen Hauptbahnlinie durch das Waldviertel, ergaben sich auch für die Post- und Personenbeförderung in dieser Region neue effizientere Möglichkeiten. Für den Bezirk Waidhofen/Thaya wurden die Bahnhöfe in Göpfritz/Wild, Schwarzenau und Vitis von Bedeutung. Am 18.8.1895 wurde die Lokalbahnstrecke Göpfritz/Wild nach Groß-Siegharts eröffnet. Mit Inbetriebnahme des Streckenabschnittes von Groß-Siegharts nach Raabs/Thaya am 4.10.1900 wurde die Postwagenli-

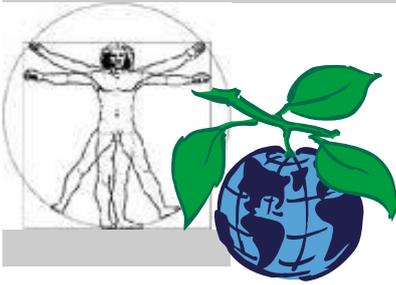


Das in der Ortsmitte von Groß-Siegharts unmittelbar neben der Post gelegene „Hotel zur Post“ (Foto), später Dirsch bzw. Pexider (heutiger Sparkassenparkplatz), bildete in jener Zeit für Pferde, Fuhrwerker und Reisende eine zentrale Anlaufstelle.

nie überflüssig. In dieser Zeit waren die Fuhrwerksunternehmer erbitterte Feinde der Eisenbahn. Ebenso fürchteten auch die Gastwirte an den Landesstraßen sowie die Wagner und Schmiede, ihre Lebensgrundlage zu verlieren.

September 2012

Gemeinsam mehr Bewegen



Ausgabe 40

Der Abschied von der klassischen Glühbirne steht an:

Nach den 100-, 75- und 60-Watt-Birnen verschwinden seit dem 1. September auch die 40- und 25-Watt-Glühlampen aus den Läden. Das soll Umwelt und Klima schützen, denn moderne Lampen verbrauchen im Betrieb deutlich weniger Energie. Weil die sich aber nicht nur beim Verbrauch, sondern auch bei Lichtfarbe, Farbtreue und der Schnelligkeit, mit der sie die volle Helligkeit erreichen, stark unterscheiden, ist die Wahl viel schwieriger geworden.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugend!

Welche Alternativen zur Glühbirne gibt es?

Am weitesten verbreitet sind die so genannten Energiesparlampen oder Kompakt-Leuchtstofflampen mit leuchtenden Röhren. Sie verbrauchen bei gleicher Lichtleistung mindestens 75 Prozent weniger Strom als eine Standardglühlampe. Daneben gibt es Halogenlampen und Leuchtdioden (LED). Herkömmliche Glühlampen nutzen nur fünf Prozent des verbrauchten Stroms für die Lichterzeugung, der Rest verpufft als Wärme. Bei Halogenlampen geht auch noch mehr als 90 Prozent der Energie als Wärme verloren. Energiesparlampen und Leuchtdioden wandeln dagegen rund 25 Prozent des Stroms in Licht um.

Alle drei Varianten energiesparender Lampen sind beim Kauf teurer als die Glühbirne. Laut Stiftung Warentest lohnt sich der Kauf von Sparlampen aber nicht nur wegen sinkender Energiekosten, sondern auch, weil sie deutlich länger halten. Es gibt allerdings sehr große Preisunterschiede - eine Lampe für 40 Euro etwa lohnt sich laut "Test" nur dort, wo sie häufig und lange eingeschaltet ist und so die Stromkosten deutlich senkt.

Das Licht von Halogenlampen kommt dem der Glühbirne besonders nah. Bei den Energiesparlampen empfiehlt es sich, auf Lichtfarbe und Farbwiedergabe zu achten. Die Helligkeit wird in Lumen (lm) gemessen. Je höher der angegebene Lumenwert, desto heller das Licht. Bei der in Kelvin (K) gemessenen Lichtfarbe gilt: Je niedriger der Wert, desto wärmer die Lichtfarbe. Energiesparlampen sind im Gegensatz zu LED- und Halogenlampen meist nicht dimmbar. Und viele brauchen lange, um ihre maximale Helligkeit zu erreichen - manche laut "Test" mehr als zwei Minuten.

Viele Energiesparlampen enthalten geringe Mengen Quecksilber. Zunehmend wird das giftige Schwermetall laut "Test" aber durch Amalgam ersetzt. Fürs Kinderzimmer gibt es Energiesparlampen mit Silikonmantel. Kaputte Lampen mit Quecksilber sollten in eine geschlossene Plastiktüte entsorgt, das betroffene Zimmer gelüftet werden.

Halogenglühlampen und Leuchtdioden können mit dem Hausmüll entsorgt werden. Energiesparlampen mit Quecksilber gehören in den Sondermüll.



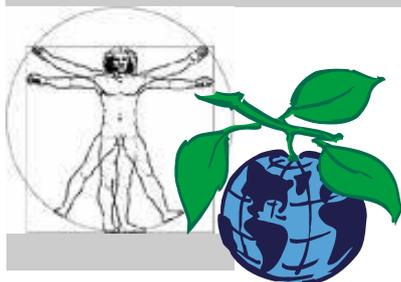
Werner Fröhlich
Stadtrat für Umwelt und Gesundheit

Umwelt & Gesundheit



September 2012

Ärzte und Apothekendienste



Ausgabe 40

Die Apotheken Waidhofen/Thaya, Groß-Siegharts und Raabs/Thaya verrichten ihren Dienst in einem vier wöchigen Rhythmus. Somit hat jeweils abwechselnd eine Woche Waidhofen/Thaya 2, darauf folgend Groß-Siegharts, Waidhofen/Thaya 1 und die darauf folgende Woche Raabs/Thaya Bereitschaftsdienst.

Den genauen Quartalsplan unserer diensthabenden Ärzte bzw. Apotheken entnehmen Sie aus den folgenden Ärztenotdienst oder Apotheken Turnusplan.

Ärztenotdienst

Groß-Siegharts, Dietmanns, Ludweis-Aigen

Oktober 2012

| | | | | |
|---------|-------------------------|---------------|------------|-----|
| 06.+07. | Dr. LANG Hans-Christian | Gr.-Siegharts | 02847/2410 | 141 |
| 13.+14. | Dr. KÖCK Helmut | Gr.-Siegharts | 02847/2451 | 141 |
| 20.+21. | Dr. WERLE Peter | Gr.-Siegharts | 02847/3585 | 141 |
| 26. | Dr. GRADWOHL Andreas | Ludweis | 02847/4200 | 141 |
| 27.+28. | Dr. GRADWOHL Andreas | Ludweis | 02847/4200 | 141 |

November 2012

| | | | | |
|---------|-------------------------|---------------|------------|-----|
| 01. | Dr. LANG Hans-Christian | Gr.-Siegharts | 02847/2410 | 141 |
| 03.+04 | Dr. KÖCK Helmut | Gr.-Siegharts | 02847/2451 | 141 |
| 10.+11. | Dr. GRADWOHL Andreas | Ludweis | 02847/4200 | 141 |
| 17.+18. | Dr. WERLE Peter | Gr.-Siegharts | 02847/3585 | 141 |
| 24.+25. | Dr. LANG Hans-Christian | Gr.-Siegharts | 02847/2410 | 141 |

Dezember 2012

| | | | | |
|-------------|-------------------------|---------------|------------|-----|
| 01.+02. | Dr. KÖCK Helmut | Gr.-Siegharts | 02847/2451 | 141 |
| 08.+09. | Dr. WERLE Peter | Gr.-Siegharts | 02847/3585 | 141 |
| 15.+16. | Dr. GRADWOHL Andreas | Ludweis | 02847/4200 | 141 |
| 22.+23. | Dr. WERLE Peter | Gr.-Siegharts | 02847/3585 | 141 |
| 24.+25.+26. | Dr. LANG Hans-Christian | Gr.-Siegharts | 02847/2410 | 141 |
| 29.+30. | Dr. GRADWOHL Andreas | Ludweis | 02847/4200 | 141 |
| 31. | Dr. KÖCK Helmut | Gr.-Siegharts | 02847/2451 | 141 |

Urlaube:

Dr. Lang:

Fortbildung:

12. Oktober

Dr. Werle:

02. November

Fortbildung:

11.+12. Oktober

22.+23. November

Dr. Köck:

28. Dezember

Ärztenotdienst Dienstbeginn:

Freitags

von 13:00 Uhr - 19:00 Uhr

Samstag

von 07:00 Uhr - Montag 07:00 Uhr

Feiertage

von Vortag 13:00 Uhr - 07:00 Uhr nach dem Feiertag

Apotheken - Dienstquartalsplan 2012

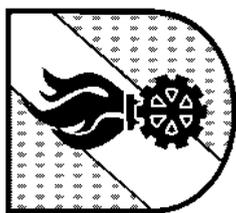
Oktober 2012

November 2012

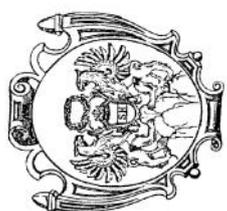
Dezember 2012

| | | |
|---------------------------------|---------------------------------|--|
| 01.- 05. - Okt., Raabs/Th. | 01.- 02. - Nov., Raabs/Th. | 01.- 07. - Dezember, Waidhofen/Th.2 (07.12. bis 18Uhr) |
| 06.- 12. - Okt., Waidhofen/Th.2 | 03.- 09. - Nov., Waidhofen/Th.2 | 07.- 14. - Dezember, Gr.-Siegharts (07.12. ab 18 Uhr) |
| 13.- 19. - Okt., Gr.-Siegharts | 10.- 16. - Nov., Gr.-Siegharts | 15.- 21. - Dezember, Waidhofen/Th.1 |
| 20.-26. - Okt., Waidhofen/Th.1 | 17.- 23. - Nov., Waidhofen/Th.1 | 22.- 28. - Dezember, Raabs/Th. |
| 27.- 31. - Okt., Raabs/Th. | 24.- 30. - Nov., Raabs/Th. | 29.- 31. - Dezember, Gr.-Siegharts |

Waidhofen/Th. 1 Schwarzer Adler Tel.: 02842 / 52574 - Waidhofen/Th. 2 Hl. Hubertus Tel.: 02842 / 53755
 Groß-Siegharts Tel.: 02847 / 2419 - Raabs/Th. Tel.: 02846 / 236



FREIWILLIGE FEUERWEHR
GROSS-SIEGHARTS-STADT



BLAULICHT

Eine Information Ihrer Feuerwehr

Bau des Feuerwehrhauses



Nach vielen Verhandlungen ist es soweit. Das größte Projekt der Stadtfeuerwehr geht in die Umsetzung. Mit dem Bau wurde bereits gestartet!

Information aus
erster Hand!

FEUERWEHRJUGEND
Action für Kids ab 10
Info: 0676/364 38 58

**FEUERLÖSCHER-
ÜBERPRÜFUNG**
12. Oktober 2012

www.ff-siegharts.at

Der Kommandant meint!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der August 2012, ein historischer Monat für unsere Feuerwehr!

Sie alle haben sicherlich immer wieder die Diskussionen um den Neubau eines Feuerwehrhauses für die Stadtfeuerwehr verfolgt. Nach mehr als 10 Jahren Planungs- und Projektierungszeit konnten in den letzten Wochen die Weichen für die Umsetzung dieses Projekts gestellt werden.

Mir und allen Mitgliedern der Feuerwehr ist durchaus bewusst, dass die Umsetzung des Neubaus auch einen finanziellen Kraftakt für unsere Gemeinde bedeutet. Aber glauben Sie mir, an einer Lösung wie der jetzt gefundenen, führt kein Weg vorbei.

Es freut mich ganz besonders, dass es gelungen ist, eine Lösung zu erarbeiten, die auf breiten Beinen steht. Dass die Stadtfeuerwehr selbst hinter dem Projekt steht, ist wohl klar. Mit der Sieglungsgenossenschaft Waldviertel sowie dem Architekturbüro Friedreich haben wir Partner gefunden, die auf die Bedürfnisse der Feuerwehr eingehen.

Mein aufrichtiger Dank gilt aber vor allem den Mitgliedern der Fraktionen von SPÖ und ÖVP im Gemeinderat, die auf Basis von vielen Gesprächen und Informationen gemeinsam den Beschluss zur Umsetzung des Neubauprojekts gefällt haben. Leider hat sich die FPÖ GEGEN dieses Projekt entschlossen (Stimmhaltung ist Gegenstimme). Letztendlich wurde das Projekt auch von Land NÖ als oberste Aufsichtsbehörde genehmigt.

In dieser Ausgabe unserer Information werden Sie noch nähere Details zum neuen Feuerwehrhaus erfahren. Wir werden auch auf unserer Homepage laufend über den aktuellen Status berichten, damit Sie sich immer über den aktuellen Stand der Arbeiten informieren können.

Gerne stehe ich sowie meine Kollegen des Feuerwehrkommandos für weitere Informationen zum Feuerwehrhaus NEU zur Verfügung. Ich hoffe, dass wir im offenen Gespräch auch die letzten Kritiker und Skeptiker noch überzeugen können.

Ein Dankeschön auch an alle unterstützenden Mitglieder unserer Feuerwehr, die auch im heurigen Jahr einen wesentlichen finanziellen Beitrag zu unserem Budget leisten!

Ich bedanke mich für Ihr Interesse an unserer Feuerwehr und verbleibe,

herzlichst, Ihr



Christian Reegen, HBI
Feuerwehrkommandant



Das neue Feuerwehrhaus

Ausgangslage für die Überlegungen ein neues Haus für die Stadtfeuerwehr zu planen waren einige Punkte:

Platzmangel: In den letzten 20 Jahren war es nicht möglich, den Fuhrpark der Feuerwehr in einem Haus unterzubringen. Vor allem die geänderten Anforderungen an Feuerwehren hatten eine Ausweitung der Fahrzeuge notwendig gemacht. Weiters konnte dem gestiegenen Mitgliederstand nicht mehr Rechnung getragen werden. So müssen sich die Mitglieder in der Fahrzeughalle, teilweise bei schon offenen Toren umziehen, im Sommer und im Winter!

Baulicher Zustand: Das jetzige Feuerwehrhaus stammt aus den 1950er Jahren. Im wesentlichen ist die Bausubstanz, die Fenster, das Dach, die Strom- und Wasserleitungen aus dieser Zeit. Eine umfassende Sanierung wäre somit mehr als überfällig um weiterhin die Anforderungen eines Feuerwehrhauses zu erfüllen.

Hygienische Standards: Seit einigen Jahren leisten auch Frauen und Mädchen ihren Dienst bei der Feuerwehr. Es gibt keine nach Geschlechtern getrennten Toiletten. Von Wasch- oder Duschkmöglichkeiten für alle Mitglieder ist gar nicht zu sprechen.

Feuerwehrjugend: Unsere Feuerwehr ist für die gute Jugendarbeit bekannt. Es gibt aber keine geeigneten Räumlichkeiten für die Jugendarbeit.



Dies sollen nur einige exemplarische Punkte sein und auf die zur Zeit bestehende Problematik hinweisen. Eine Sanierung bzw. Adaptierung des bestehenden Standortes wäre einfach nicht möglich und sinnvoll.

Es wurden daher in den vergangenen Jahren immer wieder Überlegungen zur Behebung dieser Probleme angestellt. Beginnend mit Ausbauvarianten am Standort in der Waidhofner Straße, gab es Planungen zur gemeinsamen Nutzung des Bauhofareals. Dies wurde aber sehr rasch verworfen, da die dort vorhandenen Flächen nicht ausreichen würden. Somit einigte man sich auf eine Neubauvariante, die weiter geplant werden sollte. Durch das Entgegenkommen der Familie Adi Hauer konnte die Stadtgemeinde 2004 das Grundstück in der Fraslasse erwerben. Es wurde aber bereits damals nur unter der Bedingung verkauft, dass es nur für die Errichtung eines Feuerwehrhauses verwendet werden darf.

Bis zur jetzigen Endfassung des Projektes war es aber noch ein weiter Weg. Es wurden durch die Feuerwehr erste Planentwürfe erstellt. Auch ein Konsulent des Landesfeuerwehrverbandes stand beratend zur Seite. Zwischendurch gab es auch Überlegungen zur Nachnutzung eines Firmenareals.

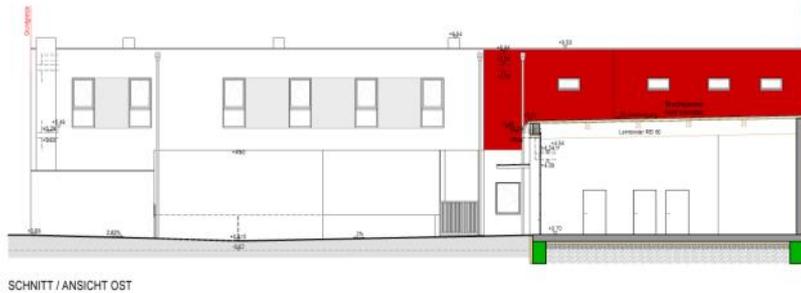
Letztendlich wurde aber gemeinsam mit der Siedlungsgenossenschaft Waldviertel ein Partner gefunden, der für die Umsetzung unseres Vorhabens der optimale Ansprechpartner ist. Gemeinsam mit dem Architekturbüro Friedreich aus Karlstein konnte ein Anforderungskatalog erstellt werden und darauf aufgesetzt die Planung erstellt werden.

Wichtigster Ansprechpartner in der gesamten Phase ist aber die Stadtgemeinde mit ihren Vertretern, allen voran der Bürgermeister BR Ing. Maurice Androsch, der Feuerwehrreferent sowie alle Mitglieder des Stadt- und Gemeinderates. Letztendlich obliegt es der Gemeinde, für die entsprechenden Rahmenbedingungen der Feuerwehr zu sorgen.

Das neue Feuerwehrhaus - Fortsetzung

Die Eckdaten des neuen Hauses:

Es entsteht ein moderner Bau, aufgeteilt auf einen Wohnbereich mit 3 Mietwohnungen der Siedlungsgenossenschaft sowie dem Feuerwehrteil.



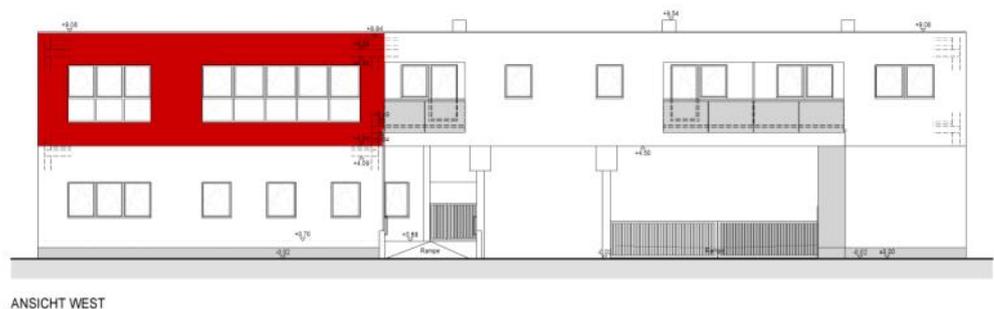
Der Feuerwehrteil umfasst insgesamt 5 Stellplätze für die Einsatzfahrzeuge, eine Wartungsbox, einen Werkstatt- und Lagerbereich. Weiters einen Verwaltungs- und Mannschaftsbereich der folgende Räume beinhaltet:

Büro, Einsatzzentrale mit Alarmierungseinrichtungen, nach Geschlechtern getrennte Garderoben und Sanitärräume, ein Aufenthaltsbereich, Bekleidungslager sowie ein Schulungsraum im Obergeschoß, der auch für die Feuerwehrjugend dient.

schoß, der auch für die Feuerwehrjugend dient.

Die Errichtung erfolgt durch die Siedlungsgenossenschaft. Die Stadtgemeinde mietet in weiterer Folge die Flächen für die Feuerwehr an. Bereits in der Planungsphase wurde allerdings festgelegt, welche Eigenleistungen die Feuerwehr in das Projekt einbringen wird.

Es ist also keineswegs so, dass die Stadtfirewehr ein fertiges Haus hingestellt bekommt. Bei vielen Gewerken wird die Feuerwehr Eigenleistung einbringen und tatkräftig mitarbeiten bzw. einige Bereiche überhaupt in Eigenregie abdecken. Man darf aber nicht vergessen, dass es einen sehr engen Zeithorizont gibt, bis der Bau fertiggestellt werden soll.



Mit der Realisierung dieses Projektes, dass sicherlich als die größte Herausforderung der Stadtfirewehr zu bezeichnen ist, kann nun endlich der Grundstock für die kommende Generation gelegt werden. Mit dieser zweckdienlich dimensionierten Lösung kann die die Freiwillige Feuerwehr Groß-Siegharts-Stadt auch die kommenden Herausforderungen an eine moderne Feuerwehr meistern.

Für nähere Informationen stehen Ihnen die Mitglieder des Feuerwehrkommandos gerne zur Verfügung. Sollten in Diskussionen Fragen auftreten, zögern Sie nicht, uns kontaktieren Sie uns. Viele Gerüchte und Unklarheiten können somit von vornherein geklärt werden.

Grafiken: Architekt Franz Friedreich



Neuer Web Auftritt für die Stadtfeuerwehr

Seit 10 Jahren ist die Stadtfeuerwehr bereits mit einer eigenen Internetseite im World Wide Web vertreten. In der heutigen Zeit geht Information über alles, daher ist es notwendig, Informationen rasch zur Verfügung zu stellen.

Wir halten unserer Homepage laufend aktuelle um Sie über alle Neuigkeiten, Einsätze, Übungen und Veranstaltungen möglichst rasch am laufenden zu halten.

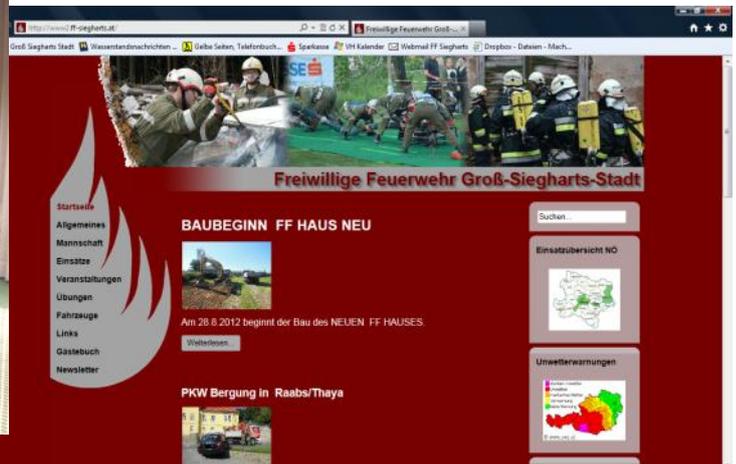
Im Rahmen eines Maturaprojekts der HLW Horn haben sich zwei Schülerinnen, Nadja Pitschko und Christina Hofstätter das Ziel gesetzt, den Internetauftritt unserer Feuerwehr ein neues Gesicht zu verpassen. Im Rahmen einer Präsentation wurde die neue Homepage präsentiert. Diese Arbeit war auch wesentlicher Bestandteil der Maturaarbeit der beiden Schülerinnen.

Sie finden die Freiwillige Feuerwehr Groß-Siegharts-Stadt nun unter der neuen Adresse

www.ff-siegharts.at

Sollten Sie die alte Adresse noch gespeichert haben, kein Problem, Sie werden automatisch weitergeleitet.

Neben Informationen über aktuelle Einsätze, Rückblick auf Veranstaltungen sowie Informationen über unsere Mitglieder und Fahrzeuge, finden Sie auch



topaktuelle Unwetterwarnungen sowie Informationen über Einsätze der Feuerwehren in Niederösterreich.

Auch unsere Homepage wird laufend weiter entwickelt. So wird das Angebot in Kürze durch einen Newsletter, durch den Sie automatisch über Neuerungen informiert werden ergänzt. Auch Informationen über die geschichtliche Entwicklung des Feuerwehrwesens in unserer Stadt wird demnächst zu lesen sein.

Natürlich darf auch eine entsprechende Präsenz in Facebook nicht fehlen - schauen Sie einfach mal rein und informieren Sie sich laufend über die neuesten Aktivitäten Ihrer Feuerwehr!

Feuerwehr laufend gefordert!

Laufend wird die Stadtfeuerwehr zu Einsätzen gerufen. Auch 2012 spannt sich der Bogen der Einsatzszenarien vom Verkehrsunfall über Brandeinsätze bis zu Unwetterkatastrophen sowie deren Auswirkungen.

Vor allem die starken Gewitter im Sommer 2012 mit teilweise sehr hohen Windgeschwindigkeiten stellen die Schlagkraft unserer Feuerwehr immer wieder auf die Probe. Sehen Sie einen kurzen Auszug aus der Einsatzfähigkeit der letzten Zeit!



Waldbrand Sieghartsberg



Verkehrsunfall



Verkehrsunfall Schönfeld



Scheunenbrand Drösiedl



Öleinsatz



Unwetter mit Hochwasser

Feuerlöscher - Überprüfung

Freitag, 12. Oktober 2012

Feuerwehrhaus Groß-Siegharts-Stadt

In der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr ist der Techniker vor Ort.

Tragbare Feuerlöscher sind am 11. Oktober 2012 von

18.00 bis 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus abzugeben und können am 12. Oktober 2012 von 18.00 bis 19.00 Uhr wieder abgeholt werden.

Bitte schreiben Sie Ihren Namen gut lesbar auf den Löscher!

Feuerlöscher sind alle 2 Jahre überprüfen zu lassen!

Feuerlöschtraining

für Hausfrauen bzw. -männer sowie alle Interessierte!

Erlernen Sie den richtigen Umgang mit geeignetem Löschmaterial. Bedienen Sie selbst einen Feuerlöscher. Handeln Sie im Notfall schneller und sicherer!

Freitag, 12. Oktober 2012, 19.00 Uhr
Feuerwehrhaus Groß-Siegharts

Unkostenbeitrag EUR 5,—

Anmeldung unter post@ff-siegharts.at oder SB Michael Prand, 0664/80 369 505



Eine Initiative von

und

Ihr Partner für verlässlichen BRANDSCHUTZ!

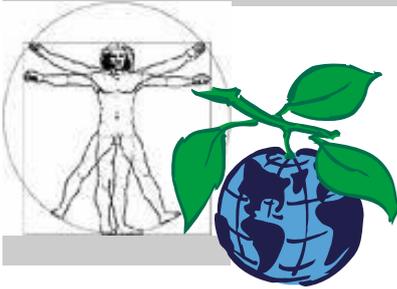
Filiale Niederösterreich:
Jörgerstraße 6
3100 St. Pölten
T 02742 - 23 143
H www.noris.co.at
E office.noe@noris.co.at



Beratung - Verkauf - Prüfung - Füllung

September 2012

Zahnärztenotdienste



Ausgabe 40

Die Zahnärzte in Ihrer Nähe haben für Sie im Oktober, November und Dezember 2012 an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst. Den genauen Quartalsplan der diensthabenden Zahnärzte entnehmen Sie aus dem folgenden Ärztenotdienstplan.

Im Internet unter <http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm>

Die Ordinationszeiten sind Samstag, Sonntag und Feiertag immer von 9.00 bis 14.00 Uhr

Zahnarzt Notdienst - An Samstag, Sonntag und Feiertag

Oktober 2012

| | | | | |
|---------|--------------------------------|------------------|-----------------|--------------|
| 06./07. | DDr. Azimy Fahim | Gewerbegasse 2 | 3950 Gmünd | 02852 52903 |
| 13./14. | Dr. Bauer-Zacek Edeltraud | Rathausplatz 17 | 3100 St. Pölten | 02742 352626 |
| 20./21. | Dr. Müller-Bruckschwaiger Karl | Neuer Markt 7 | 3910 Zwettl | 02822 20920 |
| 26./27. | DDr. Kum Nakch Tawar | Hörmannser Str.1 | 3874 Litschau | 02865 5150 |
| 28. | DDr. Kum Nakch Tawar | Hörmannser Str.1 | 3874 Litschau | 02865 5150 |

November 2012

| | | | | |
|---------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-------------|
| 01. | Dr. Atassi Abdulbaset | Bahnhofstraße 8 | 3950 Gmünd | 02852 54385 |
| 03./04. | Dr. Raab Erika | Waidhofner Str. 39 | 3860 Heidenreichstein | 02862 52496 |
| 10./11. | Dr. Mann Bernhard | Anton-Bruckner-Str.14 | 3550 Langenlois | 02734 2228 |
| 17./18. | Dr. Kattner Doris | Schremser Str. 5 | 3902 Vitis | 02841 8610 |
| 24./18. | Dr. Holzweber Josef | Schulgasse 1 | 3943 Schrems | 02853 76520 |

Dezember 2012

| | | | | |
|---------|-----------------------------|---------------------|---------------------|-------------|
| 01./02. | Dr. Mayer Lieselotte | Veitsgraben 352 | 3970 Weitra | 02856 3500 |
| 08./09. | Dr. Beer Thomas | Moritz-Schadek-G.2 | 3830 Waidhofen/Th. | 02842 52667 |
| 15./16. | Dr. Weiss, MSc Alfons | Schloßplatz 3 | 3812 Groß-Siegharts | 02847 2887 |
| 22./23. | Dr. Kern Lothar | Franz-Eigl-Straße 7 | 3910 Zwettl | 02822 51888 |
| 24./25. | Dr. Stögerer Robert | Kirchenplatz 2 | 3550 Langenlois | 02734 3431 |
| 26. | Dr. Stögerer Robert | Kirchenplatz 2 | 3550 Langenlois | 02734 3431 |
| 29./30. | Dr. Widmayer Johannes Karl | Kremser Straße 23 | 2070 Retz | 02942 2483 |
| 31. | Dr. Atanasov Raphael Johann | Waidhofner Str. 5 | 3843 Dobersberg | 02843 2880 |

Im Internet unter <http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm> erhalten Sie genau Informationen für die Zahnarzt Notdienste.

IHR BESTER SCHUTZ SIND SIE.



HÄNDE WASCHEN.



DEN MUND BEDECKEN.



ABSTAND HALTEN.



ERKRANCKTE VON GESUNDEN FERNHALTEN.



RICHTIGE ABFALLENTSORGUNG.

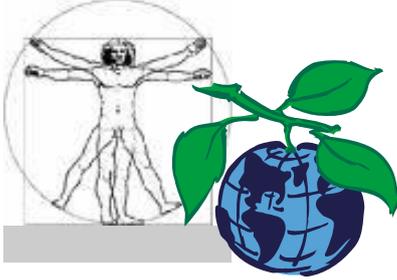


ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

September 2012

NÖ Heckentag



Ausgabe 40

Heckentag - was ist das?

Der NÖ Heckentag ist eine nun schon traditionelle Herbstaktion des Vereines Regionale Gehölzvermehrung (RGV). Die Pflanzware stammt aus den Vermehrungsbeständen der Partnerbaumschulen der RGV und ist wurzelnackte Baumschulware. Am Heckentag können vorbereitete Sträucher an einem von Ihnen gewählten Ausgabestandort abgeholt werden. Es stehen 8 Ausgabestandorte (Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra bei St.Pölten, Tulln und Wartmannstetten) zur Wahl.



Was gibt es am Heckentag?

Ob Naschkatze, Fruchtverwerter, Vogelliebhaber oder Bienenfreund, ob Sie einen Sichtschutz brauchen oder Ihren Garten in einen Naturkalender verwandeln wollen, beim Heckentag finden Sie Ihr passendes Heckenpaket sowie schöne Einzelgehölze für Ihren Garten. Die angebotenen Gehölze sind alle „waschechte Niederösterreicher“, die sich als Nachfahren von Wildgehölzen in der freien Natur über Jahrtausende behauptet haben und somit perfekt an unsere Standortbedingungen angepasst sind. Die Samen dafür werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung händisch gesammelt, aufbereitet und in Partnerbaumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangezogen. Viele der über 60 angebotenen Gehölzarten, wie seltene Wildrosen, werden Sie im herkömmlichen Handel übrigens vergebens suchen, die gibt es einfach nur am NÖ Heckentag!

Das NÖ Wildgehölz 2012 ist die Purpur-Weide, die Allrounderin unter den Weiden. Warum die Purpur-Weide so heißt und was sie alles kann, erfahren Sie in der neuen Monografie, die wie immer pünktlich zum Heckentag erscheinen wird. Und wer eine Purpur-Weide bestellt, bekommt bei der Abholung ein brandneues Monografie-Exemplar gratis dazu.

Bestellung, Webshop und Heckenbüro: **BESTELLEN SIE** ab 1. September 2012:

- online im Heckenshop • mittels Bestellschein per Post oder Fax

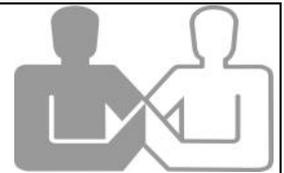
Sollten Sie Interesse haben, senden Sie uns einfach Ihre Post- oder email-Adresse und wir senden Ihnen Ende August/Anfang September unser Heckenblatt und den Bestellschein zu.

E-mail: office@heckentag.at

Das Heckentelefon 02952/30260-5151 ist jeden Donnerstag von 9-12 Uhr besetzt! Scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen! Wir helfen gerne weiter!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH



Einladung zur Abend - Blutspendeaktion in Groß-Siegharts
Donnerstag, 08. November 2012
von 16:00 - 20:30 Uhr
Stadtsaal Groß-Siegharts

www.siegharts.at - eine Stadt zum Anbandeln

MIETWOHNUNGEN IN GROSS SIEGHARTS



- 72 m² Wohnnutzfläche
- Terrasse oder Balkon
- Anlage mit Aufzug
- Autoabstellplatz
- Kellerabteil
- Gemeinschaftsräume
- Eigenmittel ab € 3.900,-
- Förderung des Landes Niederösterreich

**SOFORT
BEZUGSFERTIG**



- 58 m² Wohnnutzfläche
- Eigenmittel € 3.000,-
- Balkon
- Aufzug im Haus
- Garagenparkplatz
- Förderung des Landes NÖ

UNSERE WOHNBERATER INFORMIEREN SIE GERNE!

Julia Dobrovolny 02846/7014-111
j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at

Kurt Liball 02846/7014-110
k.liball@waldviertel-wohnen.at

Katja Witt 02846/7014-112
K.Witt@waldviertel-wohnen.at



WALDVIERTEL - AKTIV - VIELSEITIG

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbauplatz I
A-3820 Raabs an der Thaya

☎ +43 (0) 2846 70 14
☎ +43 (0) 2846 70 14 - 9

wav@waldviertel-wohnen.at
www.waldviertel-wohnen.at

FISCHERKURS in RAABS an der THAYA

Wann? Samstag, 24. November 2012
von 09:00 bis ca. 13:00 Uhr
(Anmeldung bis spätestens 1. Okt. 2012)

Wo? Jugend- und Familiengästehaus
Hamerlingstraße 8
3820 Raabs an der Thaya

Am 24. November 2012 findet im JUFA Raabs der 18. Fischereigrundkurs statt. Mit diesem erwerben Sie die Amtliche Fischerkarte für NÖ, mit der Sie Fischereilizenzen in ganz Niederösterreich erwerben können.

Kosten für Erwachsene (lt. derzeitigem Stand):

Kursgebühr € 60,00
Gebühr für die erstmalige Ausstellung des Amtlichen Ausweises € 10,30
Fischerkartenabgabe für das laufende Jahr € 24,50

Kursgebühr für Unmündige (lt. derzeitigem Stand):

Vom 10. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr € 30,00
Gebühr für die erstmalige Ausstellung des Amtlichen Ausweises € 10,30

Abgabefrist der Anmeldeformulare:

Spätestens 1. Oktober 2012 bei der Stadtgemeinde Raabs!
ACHTUNG: Keine Nachmeldungen möglich, beschränkte Teilnehmerzahl!

Informationen u. Anmeldeformulare bei Simone Erhart unter
02846/365-14 bzw. simone.erhart@raabs-thaya.gv.at

**Die Teilnehmer werden gebeten, am Kurstag
bis 08:45 Uhr zu erscheinen!**



KLEINTIERZUCHTVEREIN N 59
GROSS SIEGHARTS UND UMGEBUNG
3812 Groß-Siegharts, Bahnhofstraße 23

EINLADUNG ZUR 17. - 18. November 2012 8 - 17 Uhr GEBIETSSCHAU

Der folgenden Vereine:

N15 Zwettl
N59 Groß Siegharts
N75 Groß Gerungs
N81 Schrems
N91 Gmünd



**Im Vereinsheim des N59 Gr. Siegharts
Bahnhofstraße 23
3812 Groß Siegharts**



Eintritt: Freie Spende

**Auf Ihr Kommen freuen sich
Die Vereine des Gebietes Wald4tel**

Veranstalter: KLTZV N59 Groß Siegharts und Umgebung
Ausstellungsleiter: GO Gerhard Brandl



Die **Klima- und Energie-Modellregion** Thayaland informiert:

Heizungspumpentausch

Tauschen Sie Ihre alte Heizungspumpe
gegen eine neue **Hocheffizienzpumpe**
und sparen Sie dadurch bis zu 80%
Pumpenstrom.

Richtpreis: 200 € für die Pumpe + Montage + USt.
Energieeinsparung: 20 bis 80 € pro Jahr



Die Aktion wird von der Klima- und Energie Modellregion www.thayaland.at
in Zusammenarbeit mit den Installateuren der Region durchgeführt.

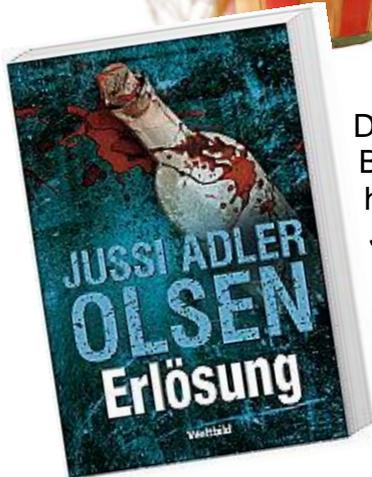
Wenden Sie sich an Ihren Installateur!

Herbstzeit - Lesezeit

Für einen gemütlichen Leseabend
gibt's ab Anfang Oktober neue Bücher
in Ihrer Stadtbücherei Groß-Siegharts.

Besuchen Sie uns—Montag 9 bis 11 Uhr und
Freitag 15 bis 18:30 Uhr

Hier finden Sie eine Auswahl unserer Neuerwerbungen!



Die verwitterte Flaschenpost hatte Ewigkeiten dort gestanden, in einem leeren Büro der Polizeiwache von Wick, am äußersten Ende von Schottland. Niemand hatte sie beachtet, der Hilfeschrei in ihrem Inneren war unerhört verschallt. Jahre später gelangt das verblasste Schriftstück aus der Flasche auf Umwegen ins Sonderdezernat Q in Kopenhagen. Die Materialanalyse zeigt, dass die Botschaft mit menschlichem Blut geschrieben wurde. Die Entzifferung der Buchstaben führt Carl Mørck und seinen Assistenten Assad auf die Spur eines entsetzlichen Verbrechens – und in Bereiche der Gesellschaft, die ihnen beiden einigermaßen fremd erscheinen.

Zwei Jahre ist es her, dass für Zan Moreland ein Altraum begann: Am helllichten Tag wurde ihr kleiner Sohn Matthew im Central Park entführt. Die polizeilichen Ermittlungen und ihre eigene verzweifelte Suche blieben ohne Ergebnis. Doch ausgerechnet an Matthews fünftem Geburtstag tauchen Fotos auf, die damals im Park geschossen wurden. Sie zeigen im Hintergrund die Frau, die Matthew aus dem Buggy stiehlt: Es scheint Zan selbst zu sein. Oder treibt jemand ein unmenschliches Spiel mit ihr?



Für die junge Ruby gerät von einem Tag auf den anderen die Welt aus den Fugen. Sie findet heraus, dass ihr Verlobter sie betrügt, ihr wird die Arbeit gekündigt, und zudem erfährt sie bei einer Testamentseröffnung: Ihr Vater, den sie nie kennengelernt hat, ist vor wenigen Tagen verstorben.



Ruby beschließt, ihr seltsames Erbe – sie ist Mitbesitzerin eines Rennpferdes – zu Geld zu machen. Sie fährt ins Outback, um den Pferdetrainer Jed ausfindig zu machen, mit dem sie das kostbare Pferd teilt. Sie ahnt nicht, was sie dort erwartet: Eine ganze Stadt lehnt sie als Eindringling ab. Jed ist unauffindbar. Skrupellose Buchmacher sind bereit, alles zu tun, damit ihr Pferd kein weiteres Rennen läuft. Und der ansässige Aborigines-Clan will das Verschwinden einer jungen Aborigine rächen.

„Ziemlich beste Freunde - ein neues Leben wird in diesen Tagen auf Deutsch erscheinen, als erster Titel des neuen Verlags Hanser Berlin. Die Lektüre rückt die Eindrücke des Films in ein anderes Licht.“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung) Unsentimental und ohne Schönfärberei reflektiert er im Buch den Wert seines Lebens. Die Kinogeschichte über seinen unkonventionellen Helfer Abdel ist nur ein Aspekt; das Buch ist reicher, geht tiefer. Wie man aus einer Schwäche Reichtum macht, das zeigt ...



Kulinarischer HERBST

im *Wiaz'haus Kern* Dietmanns



Allerlei vom Kürbis



bis

31. Oktober



Martinigansl

SO 4. November & SO 11. November



NUR GEGEN VORBESTELLUNG !



Wildbret vom heimischen Wild

von 18. bis 25. November



Waldviertler Karpfen

von 2. bis 26. Dezember



Herbstlich willkommen

heißt sie das Team des Wiaz'haus Kern !

Um Tischreservierung wird gebeten!

02847 / 2396 oder 0664 / 19 61 320 oder info@wiazhaus-kern.at



Wia z'haus Kern

Oktoberfest

6.+7. Oktober
Festsaal Dietmanns

SAMSTAG *Einlass ab 19.00 Uhr*

Bieranstich durch Hr. Bgm. Ing. Harald Hofbauer

Freibier vom Fass (solange der Vorrat reicht)

Ab 21.00 Uhr Live-Musik mit **The Hot Dogs**

Stelze vom Grill

Bierwiesn mit dem Original Wiesnbier - Löwenbräu

Lebkuchenherzen - Bierbrezn - bayrische Schmankerl

Hausgemachte Mehlspeisen im Kaffeehaus

ab 22.00 Uhr Barbetrieb - After-Wiesn-Party -

on the turntables **DJ DEVICE**

Massbierstemmen und ein Dämmerchoppen für

10 Personen bei **ZWETTLER BIER** gewinnen

Heimbringerdienst

SONNTAG *Einlass ab 10.00 Uhr*

Frühschoppen ab 11.00 Uhr mit

den „**MARÜN BLUZZA'N**“

Ab 11.00 Uhr Mittagstisch mit Grillhendl und Schnitzel

EINTRITT AN BEIDEN TAGEN FREI!



Design by Werbeagentur beas.at

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Wia z'haus Kern. Tischreservierungen unter 02847/2396!





Der **SV Sparkasse** Groß-Siegharts
lädt ein zum

Oktoberfest

am **27. Oktober 2012**

Im Zuge des Meisterschaftsspiels
Groß-Siegharts - Thaya
im Waldstadion.

Weißwurst
Weizenbier
Brezen

Beginn: 13.00 Uhr
OPEN END



design & print: poeppel.at



1 Gratis-Getränk für jeden Gast in Tracht!

Der Briefmarkensammlerverein Waldviertel und die Volkshochschule laden ein zum

„Sammlertreffen mit Flohmarkt“

Samstag, 6.10.2012, 8.00-12.00 Uhr, Stadtsaal

Es gibt viele Dinge, die dem Einzelnen Freude und Abwechslung bringen. Beispielsweise das Sammeln von Briefmarken, Büchern, Zeitschriften, Romanheften,



Ansichtskarten, alten Banknoten, Wertpapieren, Kleinantiquitäten, Spielzeug, Haushaltsgeräten, Handarbeiten usw. Nehmen Sie sich Zeit an diesem Vormittag, **bei freiem Eintritt**, im Stadtsaal zu stöbern, zu handeln, zu feilschen und zu fachsimpeln. Oder suchen Sie hier einfach Anregungen für ein neues Hobby oder eine künftige Freizeitgestaltung. Sie können im Rahmen dieser Veranstaltung natürlich Waren auch selbst zum Verkauf anbieten. Wir stellen Ihnen im Stadtsaal die gewünschte Tischanzahl gerne zur Verfügung. Rufen Sie bitte diesbezüglich möglichst bald

unter Telefon 0664/5063080 an.

Für Speisen und Getränke sorgt der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein

Konzert „The City of London School for Girls“

Donnerstag, 18.10.2012, 19 Uhr, Stadtsaal

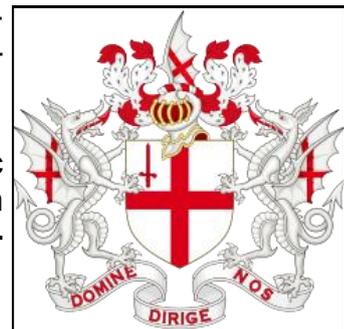


„Musik verbindet Menschen, Länder und Kontinente“ unter diesem Motto organisieren wir seitens des Kulturreferats und der Volkshochschule der Stadtgemeinde Groß-Siegharts seit dem Jahr 1999 alljährlich Konzerte mit

Musikgruppen sowohl aus Europa, als auch aus Übersee. Diese länderübergreifenden Konzerte in Groß-Siegharts sind nicht nur ein musikalisches Erlebnis, sondern auch ein Beitrag zur Völkerverständigung.

Die aus 90 Mitwirkenden bestehende „City of London Girls Music Group“ wird Donnerstag, den 18. Oktober 2012, um 19 Uhr, im Stadtsaal mit einem Streichorchester, einem Bläserorchester und einem Chor für Sie konzertieren.

Eintritt - freiwillige Spenden !



Ausbildung zur IT-Technikerin und EDV-Kauffrau mit Lehrabschluss

Start: 1. Oktober 2012 in Groß-Siegharts

Ausbildungsträgerin: Frauenberatung Waldviertel

Die IT-Ausbildung fab-it bietet eine fundierte und praxisorientierte Berufsausbildung in der Informationstechnologie und ermöglicht den Einstieg in die zukunftssichere IT-Branche. Die Ausbildung umfasst 3 Module und dauert insgesamt 18 Monate.

fab-it richtet sich an technikinteressierte Frauen, die beim Arbeitsmarktservice Niederösterreich vorgemerkt sind.

Die Ausbildung schließt mit der Lehrabschlussprüfung als IT-Technikerin oder EDV-Kauffrau ab.

Information und Anmeldung

fab-it

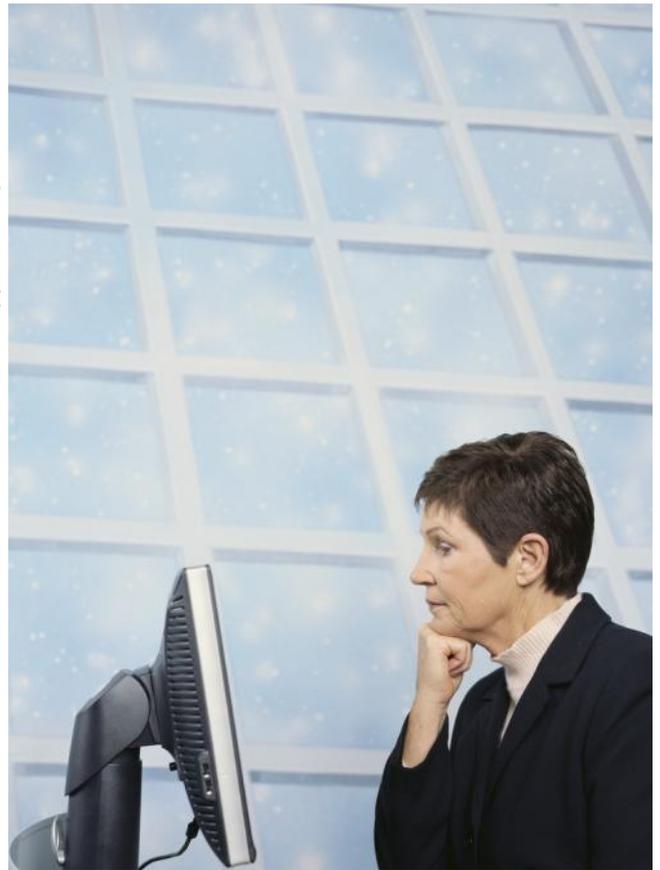
Schlossplatz 2

3812 Groß Siegharts

02847/ 84 0 45, ausbildung@fab-it.at

oder bei Ihrem zuständigen AMS

fab-it wird finanziert aus Mitteln des AMS NÖ und esf



Jagdhornbläser und Jägergruppe
Groß-Siegharts und Umgebung



Einladung zum Wildessen

Die Jagdhornbläser und die Jägergruppe Groß-Siegharts und Umgebung laden die Bevölkerung zu einem gemütlichen Sonntag mit

Wildspezialitäten
herzlich ein.

Zeit: Sonntag, 30. September 2012, ab 10 Uhr 30

Ort: Stadtsaal Groß-Siegharts

Auf Ihr Kommen freuen sich die Jagdhornbläser sowie die Jägergruppe Groß-Siegharts und Umgebung

www.wspk.at



Waldviertler SPARKASSE

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Die Waldviertler Sparkasse von 1842 AG und die Sparkasse Waldviertel-Mitte Bank AG starten mit September 2012 in eine gemeinsame Zukunft. Unter dem Namen Waldviertler Sparkasse Bank AG ist sie mit 30 Filialen im gesamten Waldviertel und mit 6 Filialen in Südböhmen, Südmähren und im Kreis Hochland tätig. 420 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen rund 87.000 Kunden. Mit einer Bilanzsumme von fast € 2 Mrd. ist die Waldviertler Sparkasse Bank AG die größte Regionalbank im Waldviertel, die zweitgrößte Sparkasse und das drittgrößte Bankinstitut in Niederösterreich.

JORDAN

Das Gospel-Musical

12.10.2012

Groß-Siegharts (Stadtsaal)

3812 Groß-Siegharts, Anton Koczur-Platz 1
Beginn 19:30 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
 Kartenvorverkauf in der Sparkasse Groß-Siegharts
 und
 über www.oeticket.com (Telefon 01/96096)



LANGENLOIS



Tag der offenen Tür

Gartenbauschule

Langenlois

Sa 6. Okt 2012

9-17 Uhr

GärtnerIn FloristIn LandschaftsgärtnerIn

Am Rosenhügel 15, 3550 Langenlois



www.gartenbauschule.at

GROSS-
SIEGHARTS

DARF NICHT
OPFER DER
WINDKRAFTLOBBY
WERDEN!

www.pro-thayatal.at

Informations-Abend

über die negativen Auswirkungen des
geplanten Windparks am Predigtstuhl

Do. 27. September
um 19:30 Uhr im TBZ

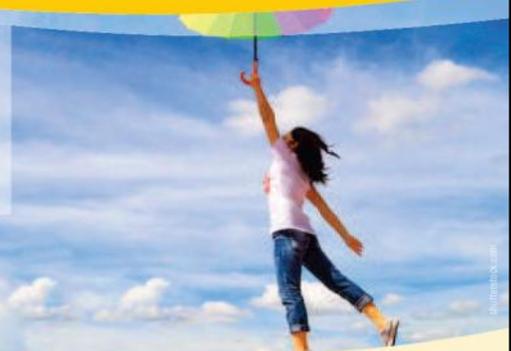


www.noegkk.at

2. Oktober 2012, 18:30 Uhr

NÖGKK Service Center Waidhofen/Thaya
3830 Waidhofen/Thaya, Raiffeisenpromenade 2E/1b

Mit Leichtigkeit
leisten im Beruf
und Alltag



Vortrag mit Mag. Natalia Ölsböck, Arbeits-, Wirtschafts-
und Organisationspsychologin

- I Stressvorbeugung
- I Leichtigkeit mit 7 L (Lebensfreude, Lustig sein, Loslassen, ...)
- I Praktische Übungen
- I Techniken und Tipps zur Umsetzung von mehr Leichtigkeit im Leistungs-Alltag

Eintritt frei! Anmeldung erbeten unter: 050899-0654

NÖGKK
NÖ Gebietskrankenkasse
Wir versorgen Sie!

LEITHÄUSL

Qualität am Bau



Tiefbau • Straßenbau • Pflasterungen • Leitungsbau

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

Das Pflaster im Wandel der Zeit



Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihres Wunschpflasters:

- Kleinsteinpflasterungen
- Großsteinpflasterungen
- Beton- und Kunststeinpflaster
- Tief- und Hochbordsteine
- Bruchsteinpflaster
- Granitleistensteine
- Natursteinstufen
- Natursteinmauerwerke

Rapoltendorf 26
3141 Kapelln
Tel.: (02784) 300 43
Fax: (02784) 300 43-14
rapoltendorf@leithaeusl.at

Eduard-Summer-Gasse 1
3504 Krems-Stein
Tel.: (02732) 835 81
Fax: (02732) 835 81-28
kreams@leithaeusl.at

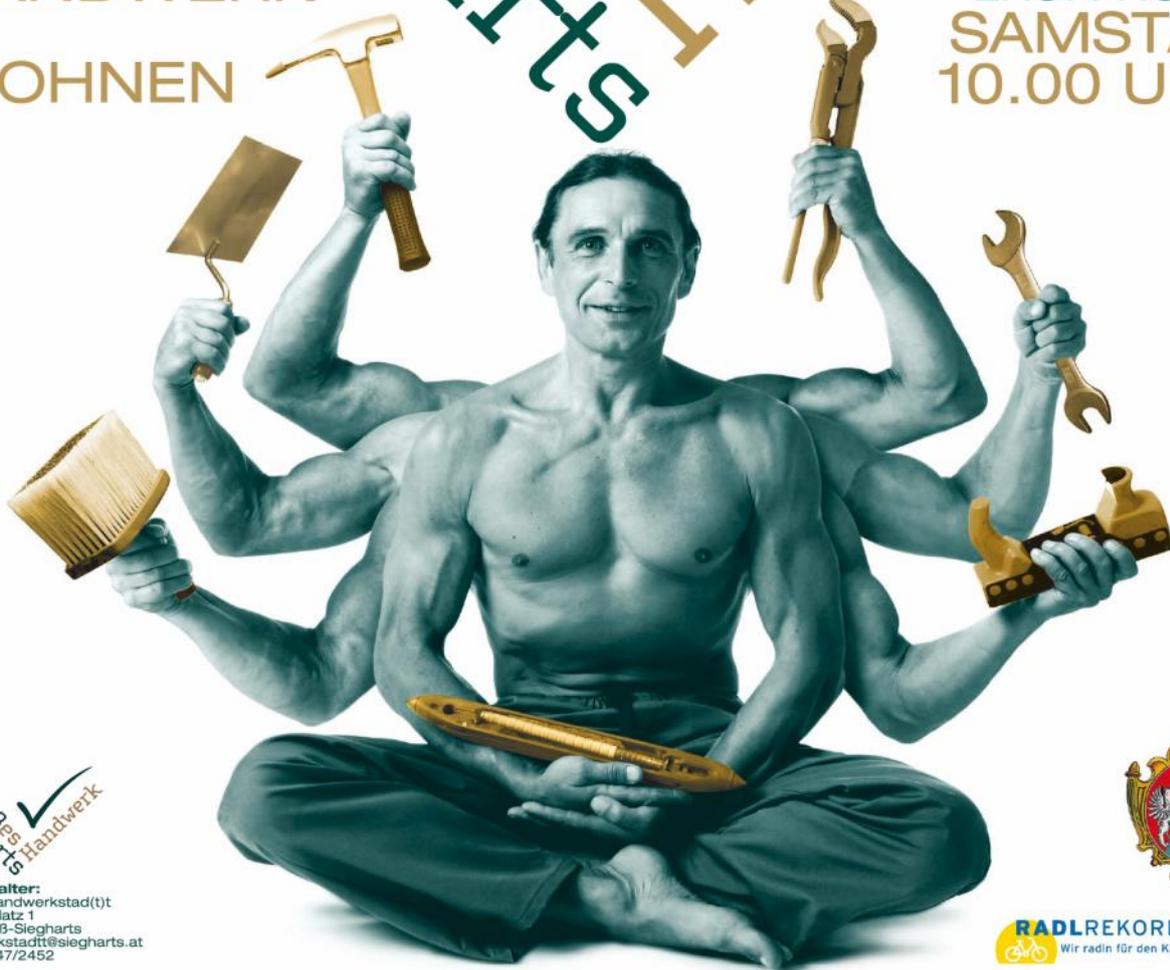
Hauptstraße 72
3800 Göpfritz/Wild
Tel.: (02825) 83 28
Fax: (02825) 83 28-28
goepfritz@leithaeusl.at

www.leithaeusl.at

Große Siegharts 2012 Messe

HANDWERK
&
WOHNEN

ERÖFFNUNG:
SAMSTAG
10.00 UHR



Großes
Siegharts
Handwerk

Veranstalter:
Verein Handwerkstad(t)t
Schlossplatz 1
3812 Groß-Siegharts
handwerkstadt@siegharts.at
Tel.: 02847/2452



RADREKORDTAG
Wir radin für den Klimaschutz

22./23. SEPT. 12 10.00 bis 18.00 Uhr
EINTRITT FREI!

GROSS-SIEGHARTS: Stadtsaal/Schloßplatz/Ferienpension

Firmenpräsentationen: Vorführungen/Beratungen

Programm: Jede Menge Action & Spaß! Waldviertler Schmankerlmarkt, Carrera-RC-Bahn, Tipizelt, Modenschau, Oldtimertreffen, Best Trip, Schlossheuriger am Samstag ab 18.00 Uhr. Am Sonntag Feldmesse mit Dixieland-Frühshoppen, Kabarett Mike Supancic und vieles mehr!